

Fachinformatiker/in der Fachrichtung Anwendungsentwicklung

| | |
|-------------------------|---|
| Berufstyp | Anerkannter Ausbildungsberuf |
| Ausbildungsart | Duale Berufsausbildung, geregelt nach Berufsbildungsgesetz (BBiG) |
| Ausbildungsdauer | 3 Jahre |
| Lernorte | Betrieb und Berufsschule |



■ Was macht man in diesem Beruf?

Fachinformatiker/innen der Fachrichtung Anwendungsentwicklung entwickeln und programmieren Software nach Kundenwünschen. Sie testen bestehende Anwendungen, passen diese an und entwickeln anwendungsgerechte Bedienoberflächen.

Für ihre Arbeit nutzen sie Programmiersprachen und Werkzeuge wie z.B. Entwicklertools. Außerdem setzen sie die Methoden des Software Engineerings ein. Darüber hinaus beheben sie Fehler mithilfe von Experten- und Diagnosesystemen und beraten bzw. schulen die Anwender.

■ Wo arbeitet man?

Fachinformatiker/innen der Fachrichtung Anwendungsentwicklung arbeiten in Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche, vor allem aber in der IT-Branche.

Sie sind überwiegend in Büroräumen am Computer, in Besprechungs-, in Schulungs- und Unterrichtsräumen, im Außendienst auch bei Kunden vor Ort tätig.

■ Worauf kommt es an?

- **Durchhaltevermögen** braucht man, wenn sich Fehlersuchen als schwierig erweisen. Wenn man z.B. Standardsoftware an die Bedürfnisse der Kunden anpasst, sind **Sorgfalt**, **Flexibilität** und **Serviceorientierung** gefragt.
- Besonders wichtig sind die Schulfächer **Mathematik** und **Informatik**: Wer z.B. logisches Verständnis und Programmierkenntnisse mitbringt, ist im Vorteil. Betriebsanleitungen und Programmbeschreibungen wie auch einschlägige Fachliteratur sind häufig in **Englisch** verfasst. Gute Sprachkenntnisse sind daher wichtig.

■ Was verdient man in der Ausbildung?

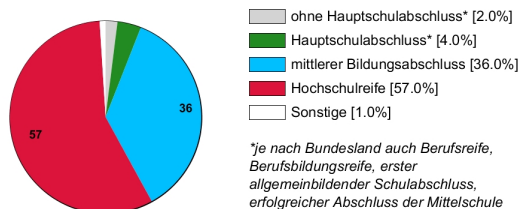
Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 744 bis € 806
- 2. Ausbildungsjahr: € 805 bis € 865
- 3. Ausbildungsjahr: € 879 bis € 944

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **Hochschulreife** ein.

Ausbildungsanfänger/innen 2012 (in %)



■ Welche Alternativen gibt es?

Wenn es mit dem Ausbildungsplatz zum Fachinformatiker/zur Fachinformatikerin der Fachrichtung Anwendungsentwicklung nicht klappt, kann man eine Ausbildung in der Fachrichtung Systemintegration in Betracht ziehen. Hier eine kleine Auswahl von weiteren Alternativberufen:

- Assistent/in - Informatik
- Mathematisch-technische/r Software-Entwickler/in

■ Ausbildungsplatz gesucht? Weitere Informationen gewünscht?

| | |
|--|--|
| | Betriebliche Ausbildungsstellen und Praktikumsstellen findet man in der Online-JOB BÖRSE: http://arbeitsagentur.de >> JOB BÖRSE |
| | Schulische Ausbildungsplätze findet man in KURSNET - Das Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung: http://arbeitsagentur.de >> KURSNET |
| | Ausführliche Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen, Bilder und Filme gibt es im Informationssystem BERUFENET: http://arbeitsagentur.de >> BERUFENET |
| | Einblicke in Ausbildung und Beruf bieten zahlreiche Filme unter http://arbeitsagentur.de >> BERUFETV |
| | Infos zu Ausbildung und Beruf (z.B. Tagesabläufe von Azubis) für Schüler/innen bis Klasse 10 bietet planet-beruf.de - MEIN START IN DIE AUSBILDUNG: http://arbeitsagentur.de >> planet-beruf.de >> Mein Beruf >> Berufe von A-Z |
| | Internet-Plätze, Medien und Informationen zu Ausbildung und Beruf bieten die Berufsinformationszentren (BiZ) in den Agenturen für Arbeit. Adressen und Infos zum BiZ stehen hier zur Verfügung: http://arbeitsagentur.de >> Bürgerinnen & Bürger >> Ausbildung >> Berufsinformationszentren |
| | Telefonnummern für einen Termin zum Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit findet man hier: http://arbeitsagentur.de >> Partner vor Ort |